

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0455/24	Datum 28.08.2024
Dezernat: I	I/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	17.09.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	23.10.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	24.10.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	24.10.2024	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.11.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.11.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Besetzung der Auswahlkommission - Fortschreibung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Eine Projektgruppe zur Auswahl eines geeigneten Lichtelementes zur Erweiterung der Lichterwelt wird gebildet (Auswahlkommission).
2. Für die Auswahl des Lichtelementes durch die Bewertungskommission ist das in der Begründung beschriebene Verfahren durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
----------------------	--	----------------	--	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
--------------------------------------	----------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) I	Unterschrift Ronni Krug
---	-------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

Begründung:

Mit Beschluss-Nr. 5699-066(VII)23 der DS0186/23 vom 22. Juni 2023 hat der Stadtrat die Fortsetzung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung beschlossen.

Für die zweite Ausbaustufe wird zunächst mit einer Bürgerbeteiligung ein Ideenwettbewerb ausgerufen. Im Anschluss werden die eingehenden Vorschläge durch eine Auswahlkommission gesichtet und bewertet. Der erfolgreiche Vorschlag wird dann für die Ausschreibung eines entsprechenden Realisierungswettbewerbs zugrunde gelegt. Diese Ausschreibung erfolgt als Festbetragsausschreibung analog der Ausschreibung zur Lichterwelt in 2019. Die Auswahlkommission entscheidet dann auch über die Zuschlagserteilung.

Die Bildung einer Projektgruppe, welche als Auswahlkommission für ein neues geeignetes Lichtelement zur Erweiterung der Lichterwelt fungiert

Hierfür ist folgende Zusammensetzung vorgesehen:

- a) Vertreter der Verwaltung
 - Ein Vertreter des Dezernates I
 - Ein Vertreter des Dezernates III
 - Ein Vertreter des Dezernates II
 - Ein Vertreter des Dezernates IV
 - Ein Vertreter des Dezernates VI

- b) Je ein Vertreter der Fraktionen des Stadtrates
 - CDU/FDP Stadtratsfraktion
 - AfD-Fraktion
 - Ratsfraktion SPD/Tierschutzallianz/Volt
 - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! Magdeburg
 - Fraktion DIE LINKE
 - Fraktion Gartenpartei
 - Fraktion Tierschutzpartei

- c) Und die bereits benannten Vertreter der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte
 - Georg Banderau, Pro Magdeburg e.V.
 - Arno Frommhagen, IG Innenstadt e.V.
 - Dr. Falko Grube, Ratsfraktion SPD/Tierschutzallianz/Volt
 - Ralf Haase, Magdeburger Schaustellerverein – MSV e.V.
 - Wigbert Schwenke, CDU/FDP Stadtratsfraktion
 - Ronny Kumpf, AfD-Fraktion
 - Paul-Gerhard Stieger – Geschäftsführer (ohne Stimmrecht – leitet die Projektgruppe)

Ablauf des Verfahrens zur Auswahl des neuen Lichtelements und Aufgaben der Projektgruppe**Aufgaben der Projektgruppe:**

Die Projektgruppe prüft und bewertet die eingereichten Vorschläge für das Lichtelement anhand festgelegter Kriterien und wählt den besten Vorschlag aus. Falls kein geeigneter Vorschlag vorliegt, entwickelt sie bei Bedarf eigene Ideen oder entscheidet über den Umfang und Inhalt der Ausschreibung, um einen geeigneten Bewerber für die Erweiterung der Lichterwelt zu finden. Dabei wird sowohl auf Kreativität als auch auf die Einhaltung von Vorgaben geachtet, um das beste Konzept auszuwählen.

Bewertungsverfahren:

Dieses Bewertungsverfahren ist Grundlage für die Entscheidung über die Auswahl eines neuen Lichtelements für die Magdeburger Weihnachts- & Winterbeleuchtung.

1. Prüfung der eingereichten Vorschläge

Die Projektgruppe prüft, ob geeignete Vorschläge aus dem Ideenwettbewerb eingegangen sind. Dabei erfolgt eine Überprüfung auf:

- Funktionalität
- Einhaltung der Vorgaben des Ideenwettbewerbs
- Inhaltliche Beschreibung

2. Individuelle Bewertung

In einem zweiten Schritt bewertet jedes Mitglied der Projektgruppe die Vorschläge anhand eines Bewertungsbogens individuell. Es gelten folgende Regeln:

- Mitglieder mit Mitwirkungsverbot sind von der Bewertung ausgeschlossen (kommunalrechtliches Mitwirkungsverbot).

3. Bewertungskriterien

Die Bewertung der Vorschläge erfolgt anhand folgender Kriterien:

Attraktivität des Designs

- optisch ansprechend
- eindrucksvoll
- qualitativ hochwertige Verarbeitung
- gutes Zusammenspiel von Form, Licht und Farben

Authentizität und Heimatbezug

- Eignung als Alleinstellungsmerkmal
- Verbindung zur Stadt Magdeburg
- originell
- geeignet als Werbeträger für die Präsentation Magdeburgs

Wiedererkennungswert

- einprägsam
- ungewöhnlich
- abweichend von bekanntem Design

4. Entscheidung

Der Vorschlag mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Sollten keine geeigneten Vorschläge vorliegen, entwickelt die Projektgruppe einen eigenen Vorschlag und passt die Leistungsbeschreibung an, um ein neues Lichtelement zu finden, das den Auswahlkriterien entspricht. So wird sichergestellt, dass sowohl die gestalterischen als auch funktionalen Anforderungen erfüllt werden, um einen passenden Bewerber zu identifizieren.

5. Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

Die Projektgruppe erstellt die Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnis). Hierzu gehören u.a. Vorgaben zu:

- Design- und Funktionsvorgaben
- Angabe der Stückzahl
- räumlichem Umfang

Diese Unterlagen werden an die zentrale Vergabestelle der Landeshauptstadt Magdeburg versendet um eine europaweite Ausschreibung vorzunehmen.

6. Auswertung der Bewerbungen

Die im Rahmen der europaweiten eingegangenen Bewerbungen werden zunächst auf formale Erfüllung der Vorgaben geprüft, unter Beteiligung der Vergabestelle und der Verwaltung.

7. Auswahl des erfolgreichen Bewerbers

Die Projektgruppe wählt den erfolgreichen Bewerber anhand des Preis-Leistungs-Verhältnisses und der qualitativen Erfüllung aus und bestätigt diesen durch Beschluss.

8. Abschluss und Übergabe

Die Projektgruppe beendet ihre Arbeit nach der Auswahl. Die Geschäftsführung und die Verwaltung erarbeiten anschließend die notwendigen Schritte für die Erweiterung der Lichterwelt, einschließlich der Beschlussvorlage für den Vergabeausschuss.